

Bergwelle 2011: Genuss für Auge und Ohr auf 1.300 Meter

Bei der bereits sechsten Mariazeller Bergwelle, einer einzigartigen Konzertreihe auf der höchstgelegenen Seebühne Österreichs, gab es Ende Juni den stimmungsvollen Auftakt mit einem der letzten Konzerte der Stoakogler, die sich auch diesmal den Abend mit den Edlseern teilten. Die Brucker Tanzgruppe Roßecker sorgte mit Volkstänzen für den Heimvorteil vor rund 1000 Besuchern.

Mit der Panoramagondel gelangten die Besucher einzigartig und schwebend direkt aus Mariazell auf die Bürgeralpe und genossen dabei die atemberaubende Aussicht. Als Begrüßungsgeschenk gab es einen Lebkuchen der Firma Pirker sowie eine Decke. Denn abendliche Freiluftveranstaltungen in dieser Höhe können auch kühlere Temperaturen mit sich bringen.

Beim Auftakt passte einfach alles, einschließlich der Organisation. Schon der Tag brachte viel Sonne auf die Haut und spätestens ab dem Lied der Edlseer



„Überall auf der Welt scheint die Sonne“ war sie auch im Herzen der Besucher.

Laut wurde es im zweiten Teil des Konzertes, als die Willingshofer-Brüder die Bühne betraten und unter dem Motto „Servus Stoanis“ ihre besten Hits präsentierten, bis bei „Steirermen san very good“ die Stimmung ihren Höhepunkt erreichte.

Trotz ihrer 43-jährigen Büh-

nenerfahrung und einer Million verkaufter Tonträger blieben die vier am „steirischen Boden“. Fritz Willingshofer stellt sich einfach zu den Gästen und erzählt stolz und ohne Starallüren von den zahlreichen Auftritten auf allen Erdteilen. Zwar immer ein Lachen im Gesicht, kommt er dann beim Erwähnen der oststeirischen Heimat aber so richtig ins Strahlen. „Ja dort war und ist

unser Hauptpublikum und dort werden wir in den kommenden Jahren wieder viel öfter anzutreffen sein.“

Etwas Besonderes ließ sich Johann Kleinhofer, Geschäftsführer Mariazeller Land GmbH, einfallen: Er schenkte den Stoanis zum Abschied eine eigene Wassershow, hinterlegt mit einer Filmprojektion mit Bildern aus ihrer Karriere sowie der dazupassenden Musik.

Bei der spektakulär choreographierten Licht- und Wassershow als Abschluss jedes Konzertes tanzen dann nochmals 40 Meter hohe, beleuchtete Wasserfontänen zum heurigen Thema „Made in Austria – die schönsten österreichischen Melodien aus 300 Jahren“.

Mit einem großen Rucksack voll Patriotismus verließen die Besucher nach so vielen Hommagen an unser Steirerland und „I am from Austria“ und der rot-weiß-roten Flagge am Wasser unter dem sternklaren Himmel das Gelände. Schön wars.